

# In a Nutshell

---

Evin Dalkilic

2021-05-26T17:17:59

Als erster offener qualitätsgesicherter Multi-Author-Blog (QMAB) in den deutschen Rechtswissenschaften ist der Verfassungsblog in der juristischen Wissenschaftsgemeinschaft als hochwertiges und reichweitenstarkes Publikationsmedium anerkannt. Jenseits davon hat sich Open Access (OA) in den (deutschen) Rechtswissenschaften bislang jedoch nicht durchsetzen können, insbesondere bei klassischen Publikationen wie Monographien, Zeitschriften oder Kommentaren. Das Projekt OZOR soll testen, ob und wie ein QMAB wie der Verfassungsblog als Türöffner genutzt werden kann, um OA auch in den Rechtswissenschaften zu etablieren.

Am 1. März 2021 sind wir mit dem Projekt OZOR gestartet: Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) [gefördert](#) und hat eine Laufzeit von zwei Jahren. In dieser Zeit werden wir in einem ersten Schritt Motive und Problemwahrnehmungen in der deutschen Rechtswissenschaft in Bezug auf OA qualitativ erforschen. Gestützt auf diese Erkenntnisse erforschen wir, wie sich tragfähige OA-Modelle errichten lassen, die in der Rechtswissenschaft auf Akzeptanz stoßen und einen Gewohnheitswandel initiieren können. Zudem wollen wir im Dialog mit wissenschaftspublizistischen Stakeholdern und mit unserem Kooperationspartner [Knowledge Unlatched](#) erkunden, welche Finanzierungsoptionen alternativ oder kumulativ zum Erfolg führen. Aufbauend darauf gilt es, ein Geschäftsmodell zu entwickeln, das QMABs wie dem Verfassungsblog nachhaltige Finanzierungsstrukturen sichert. Sämtliche Erkenntnisse sollen OA publiziert werden, damit das OA-Ökosystem auch jenseits des Verfassungsblog und der Rechtswissenschaft davon profitieren kann.

Wir freuen uns auf eine spannende und erkenntnisreiche Zeit!

---

